

---

# Programmorschau

7. bis 13. Oktober 2019

# 41.

---

## Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345-1847  
[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)

## Hörerservice

Telefon 0221 345-1831  
Telefax 0221 345-1839  
[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

**1.35 Hintergrund**

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.30 Zwischentöne***Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Andreas Britz, Bellheim

*Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 70 Jahren:

Die Deutsche Demokratische

Republik wird gegründet

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

**20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama** *Neue Deutschlandfunk-Produktionen*

FRANZ SCHUBERT

*Ouvertüre zur Oper ‚Fierrabras‘, D 796**Sinfonie Nr. 5 B-Dur, D 485**Sinfonie Nr. 1 D-Dur, D 82*

Kammerorchester Basel

Leitung: Heinz Holliger

Aufnahme vom Juni 2018 aus dem

Landgasthof Riehen

Am Mikrofon: Johannes Jansen

.....

**22.00 Nachrichten****22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Andreas Britz, Bellheim  
*Katholische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 50 Jahren:  
Fassbinders Film ‚Katzelmacher‘ wird uraufgeführt
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**  
**M** Lungenheilkunde  
Chronische Bronchitis  
Gast:  
Prof. Dr. Claus Franz Vogelmeier,  
Direktor der Klinik für Innere Medizin,  
Schwerpunkt Pneumologie,  
Universitätsklinikum Marburg  
Am Mikrofon: Martin Winkelheide  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**  
**H** „... und wir sind unendlich verarmt“  
Der vergessene SPD-Vorsitzende  
Hugo Haase  
Von Karsten Krampitz  
Regie: Wolfgang Rindfleisch  
Deutschlandfunk 2019
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**  
**H** Hundelebensberatung  
Von Tom Heithoff  
Komposition und Regie: der Autor  
Mit Dominik Stein, Lorenz Eberle,  
Christine Winkelvoss, Helmut  
Winkelvoss, Tom Heithoff  
Autorenproduktion 2009/49'29
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**  
.....  
**H** Fred Hersch  
Piano Solo  
Aufnahme vom 12.5.2019 bei den  
Ludwigsburger Schlossfestspielen  
Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt  
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**  
**H** Liebende, Strategin, Rollenmodell  
Clara Schumann zum  
200. Geburtstag  
Von Dagmar Penzlin
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)  
**1.00 Nachrichten**  
**1.05 Kalenderblatt**  
**anschließend ca.**  
**1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**  
**1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)  
**2.00 Nachrichten**  
**2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**  
**2.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Thema siehe 20.10 Uhr  
**2.30 Lesezeit**  
Mit David Wagner,  
siehe 20.30 Uhr  
**2.57 Sternzeit**  
**3.00 Nachrichten**  
**3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**  
**3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**  
**3.52 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Radionacht Information**  
**4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**  
**5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*  
**5.30 Nachrichten**  
**5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**6.00 Nachrichten**  
**6.30 Nachrichten**  
 **6.35 Morgenandacht**  
Andreas Britz, Bellheim  
*Katholische Kirche*  
**6.50 Interview**  
**7.00 Nachrichten**  
**7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**7.15 Interview**  
**7.30 Nachrichten**  
**7.35 Börse**  
**7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**  
**8.10 Interview**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Wirtschaftsgespräch**  
**8.47 Sport**  
**8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
Vor 30 Jahren:  
Die erste Alpenkonferenz beginnt  
**9.10 Europa heute**  
**9.30 Nachrichten**  
**9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**  
**10.10 Länderzeit**  
 Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
laenderzeit@deutschlandfunk.de  
**10.30 Nachrichten**  
**11.00 Nachrichten**  
**11.30 Nachrichten**  
**11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**  
**12.00 Nachrichten**  
**12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*  
**12.30 Nachrichten**  
**12.50 Internationale Presseschau**  
**13.00 Nachrichten**  
**13.30 Nachrichten**  
**13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**  
**14.00 Nachrichten**  
**14.10 Deutschland heute**  
**14.30 Nachrichten**  
**14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**  
**15.05 Corso – Kunst & Pop**  
**15.30 Nachrichten**  
**15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*  
**16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
**16.30 Nachrichten**  
**16.35 Forschung aktuell**  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**  
**17.30 Nachrichten**  
**17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
**18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.15 Zur Diskussion**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Erkenne Dich selbst  
Die Freimaurer und ihre Bausteine für  
eine bessere Welt  
Von Wolfgang Meyer  
**20.30 Lesezeit**  
David Wagner liest aus seiner  
Erzählung ‚Der vergessliche Riese‘ (2/2)
- 21.00 Nachrichten**  
**21.05 Querköpfe**  
 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Dennis Kaupp und Jesko Friedrichs  
Bush-Piloten und erdowahnsinnige  
Sketche  
Von Achim Hahn
- 22.00 Nachrichten**  
**22.05 Spielweisen**  
 *Wortspiel – Das Musik-Gespräch*  
Der Sänger Äneas Humm und die  
Pianistin Renate Rohlfing stellen  
Edvard Griegs  
‚Sechs Lieder‘, op. 48 vor  
Aufnahme vom 28.9.2019 aus dem  
Großen Saal der Handelskammer  
Bremerhaven beim Musikfest Bremen  
Am Mikrofon: Christoph Schmitz
- 22.50 Sport aktuell**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*  
**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Andreas Britz, Bellheim  
*Katholische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 225 Jahren:  
Der Aufstand der Polen gegen die preußisch-russische Annexion scheitert
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**  
**M** Schnäppchen oder Risiko?  
**H** PCs, Tablets oder Smartphones gebraucht kaufen  
Am Mikrofon: Manfred Kloiber  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**  
**H** Wärme, Klarheit, Perfektion  
Die australische Sängerin Kristin Berardi  
Von Harald Rehmann
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**  
**H** Aufbruch nach Kriegsende  
Das Mozart-Ensemble der Wiener Staatsoper  
Von Kirsten Liese
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)  
**1.00 Nachrichten**  
**1.05 Kalenderblatt**  
**anschließend ca.**  
**1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**  
**1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)  
**2.00 Nachrichten**  
**2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**  
**2.10 Df-Magazin**  
(Wdh.)  
**2.57 Sternzeit**  
**3.00 Nachrichten**  
**3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**  
**3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**  
**3.52 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Radionacht Information**  
**4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**  
**5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*  
**5.30 Nachrichten**  
**5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**6.00 Nachrichten**  
**6.30 Nachrichten**  
 **6.35 Morgenandacht**  
Andreas Britz, Bellheim  
*Katholische Kirche*  
**6.50 Interview**  
**7.00 Nachrichten**  
**7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*  
**7.15 Interview**  
**7.30 Nachrichten**  
**7.35 Börse**  
**7.56 Sport**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.10 Interview**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Wirtschaftsgespräch**  
**8.47 Sport**  
**8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
Vor 20 Jahren:  
Der italienische Bilderbuchkünstler  
Leo Lionni gestorben  
**9.10 Europa heute**  
**9.30 Nachrichten**  
**9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**  
**10.10 Lebenszeit**  
 Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de  
**10.30 Nachrichten**  
**11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**  
**11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**  
**12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*  
**12.30 Nachrichten**  
**12.50 Internationale Presseschau**  
**13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**  
**13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**  
**14.10 Deutschland heute**  
**14.30 Nachrichten**  
**14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**  
**15.05 Corso – Kunst & Pop**  
**15.30 Nachrichten**  
**15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*  
**15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
**16.30 Nachrichten**  
**16.35 Forschung aktuell**  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**  
**17.30 Nachrichten**  
**17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
**18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**  
 Theater- und Performancefestival  
Ruhrtriennale 2019  
Kann Kunst Zukunft gestalten?  
Von Susanne Luerweg
- 20.00 Nachrichten**  
**20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
 Gewebte Geschichte(n)  
Die Textilkünstlerin Hannah Ryggen  
Von Marietta Schwarz  
Deutschlandfunk 2019
- 21.00 Nachrichten**  
**21.05 On Stage**  
.....  
 Geschichtenerzähler mit Groove  
Afro Blues Project feat.  
Randolph Matthews  
Aufnahme vom 9.6.2019 beim  
Bluesfestival Schöppingen  
Am Mikrofon: Tim Schauen  
.....
- 22.00 Nachrichten**  
**22.05 Spielraum**  
*Soul City*  
Neues aus der Black Music-Szene  
Am Mikrofon: Jan Tengeler
- 22.50 Sport aktuell**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*  
**23.57 National- und Europahymne**



**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

 Die Jagd nach dem Täter (15):

Hochzeit mit dem Tode

Von Heinz van Nouhuys

Regie: S.O. Wagner

Mit Josef Dahmen, Erwin Linder, Doris Masjos, Mita von Ahlefeld, Heinz Piper,

Helmuth Peine, Wolfgang Schwarz,

Karlheinz Möhle, Heinz Dunkhase,

Marga Maasberg

NWDR 1957/31' (mono)

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

Rock

Aktuelles aus Pop und Rock,

neue elektronische (Dance-)Musik, Independent, Hip-Hop

Schwerpunkt:

Vor 40 Jahren (September 1979)

veröffentlichte der US-amerikanische

Komponist und Musiker Frank Zappa

den ersten Teil seiner Rock-Oper

„Joe's Garage“

Am Mikrophon: Thomas Elbern

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

**6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Andreas Britz, Bellheim

Katholische Kirche

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen


**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 50 Jahren:

Die norwegische Eiskunstläuferin

Sonja Henie gestorben

**9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

 Am Mikrophon:

Die Jazzsängerin Elina Duni

**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas**

 Leere Gefängnisse, mächtige Staats-

anwälte – Justiz in den Niederlanden

Mit Reportagen von

Kerstin Schweighöfer

**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

Auslandskorrespondenten

berichten

**14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop**

Das Musikmagazin

**16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt**

Bücher für junge Leser

**16.30 Forschung aktuell**

Computer und Kommunikation

**17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend**

Mit Sporttelegramm

**18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**

 Dummrum

Hörspiel von Tom Heithoff

Regie und Ton: der Autor

Mit Urs Stämpfli, Rolf Hürter, Wulff

Winkelvoss, Karine Winkelvoss, Vinzenz

Weidner, Ulrike Rindt, Katharina

Weidner, Christine Winkelvoss,

Christine Möller, Helmut Winkelvoss,

Claus-J. Effenberger, Thomas

Schumacher, Mia Frimmer, Jan

Hennings, Sarah Heithoff, Tom Heithoff

Komposition: Tom Heithoff

Christoph Collenberg, Saxofon

Autorenproduktion 2018/54'30

**22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik**


 Was mischt der sich ein?

Der Wahl-Berliner Walter Zimmermann

über sein Dorfleben in der Metropole

Von Martina Brandorff

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

 Nicht nur Fjord und Fjell

Eine Lange Nacht der norwegischen

Literatur

Mit Mona Høvring, Helga Flatland,

Roy Jacobsen, Erik Fosnes Hansen u.a.

Moderation: Hinrich Schmidt-Henkel

Regie: Monika Künzel

Aufnahme vom 11.10.2019 im

Comedia Theater, Köln

**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 Nicht nur Fjord und Fjell  
 Eine Lange Nacht der norwegischen Literatur  
 Mit Mona Høvring, Helga Flatland, Roy Jacobsen, Erik Fosnes Hansen u.a.  
 Moderation: Hinrich Schmidt-Henkel  
 Regie: Monika Künzel  
 Aufnahme vom 11.10.2019 im Comedia Theater, Köln
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**  
**2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
 .....  
 3. Raderbergkonzert 2018/19  
 FRANZ SCHUBERT  
 Sonate B-Dur, D 960  
 Lukáš Vondráček, Klavier  
 Aufnahme vom 11.12.2018 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal  
 .....  
**3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
 HUGUES DUFOURT  
 ‚Euclidian Abyss‘ für Oktett  
 FRIEDRICH CERHA  
 Quintett für Oboe und Streichquartett  
 Internationale Ensemble  
 Modern Akademie  
 Leitung: Vimbayi Kaziboni
- 3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**
- 6.00 Nachrichten**  
**6.05 Kommentar**  
**6.10 Geistliche Musik**  
 MELCHIOR FRANCK  
 ‚Wer sich selbst erhöht, der wird erniedriget werden‘. Motette zu vier Stimmen  
 Norddeutscher Kammerchor  
 Leitung: Maria Jürgensen  
 JAN PIETERSZOOM SWEELINCK  
 ‚Wij geloven in eenen God alleen‘. Choralvariationen für Orgel, PD 43  
 Bernard Winsemius, Orgel  
 DIETRICH BUXTEHUDE  
 ‚O clemens, o mitis, o coelestis Pater‘. Kantate für Sopran, Violine, 2 Violetten, Violone und Basso continuo, BuxWV 82  
 Barbara Christina Steude, Sopran  
 Lautten Compagny  
 Leitung: Wolfgang Katschner
- JOHANN SEBASTIAN BACH  
 ‚Bringet dem Herrn Ehre seines Namens‘. Kantate am 17. Sonntag nach Trinitatis für Soli, Chor und Orchester, BWV 148  
 Frances Bourne, Countertenor  
 Mark Padmore, Tenor  
 Monteverdi Choir  
 English Baroque Soloists  
 Leitung: John Eliot Gardiner  
 ‚Fantaisie dialoguée‘ für Orgel und Orchester. Bearbeitung für Orgel von Eugène Gigout  
 Siegfried Petri, Orgel
- 7.00 Nachrichten**  
**7.05 Information und Musik**  
 Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen  
**7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Am Sonntagmorgen**  
 Religiöses Wort  
 Bauhaus. Hausbau. Gotteshaus. Über die Kunst, göttlich zu wohnen  
 Von Pfarrerin Mechthild Werner  
 Evangelische Kirche
- 8.50 Presseschau**  
 Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 50 Jahren:  
 Die Politikerin Helene Wessel gestorben
- 9.10 Die neue Platte**  
 Neue Musik
- 9.30 Essay und Diskurs**  
 Kritik im Zeitalter der Digitalisierung  
 Zum Verhältnis von Künsten und Medien  
 Von Mercedes Bunz und Corina Caduff
- 10.00 Nachrichten**  
**10.05 Katholischer Gottesdienst**  
 Übertragung aus der Pfarrkirche St. Agnes in Köln  
 Zelebrant:  
 Domkapitular Dominik Meiering
- 11.00 Nachrichten**  
**11.05 Interview der Woche**  
**11.30 Sonntagsspaziergang**  
 Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 12.00 Nachrichten**  
**13.00 Nachrichten**  
**13.05 Informationen am Mittag**  
**13.30 Zwischentöne**  
 Musik und Fragen zur Person  
 Der Schriftsteller Kristof Magnusson im Gespräch mit Michael Langer
- 14.00 Nachrichten**
- 15.00 Nachrichten**  
**15.05 Rock et cetera**  
 Die Rock-Revolutzer  
 Das Musikerkollektiv New Model Army  
 Von Marcel Anders
- 16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
 Buch der Woche  
**16.30 Forschung aktuell**  
 Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**  
**17.05 Kulturfragen**  
 Debatten und Dokumente  
**17.30 Kultur heute**  
 Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
 Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.10 Sport am Sonntag**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.05 Freistil**  
 Zukunftsmusik  
 Wie die Musik von Morgen heute klingt  
 Von Olaf Karnik und Volker Zander  
 Regie: Thomas Wolfertz  
 Deutschlandfunk 2016
- 21.00 Nachrichten**  
**21.05 Konzertdokument der Woche**  
 .....  
 Internationaler  
 Aeolus Bläserwettbewerb 2019  
 OSKAR BÖHME  
 Konzert für Trompete und Orchester f-Moll, op. 18  
 LAUNY GRØNDAHL  
 Concerto für Posaune und Orchester  
 EUGÈNE BOZZA  
 Concertino für Tuba und Orchester  
 Preisträger des  
 Aeolus Bläserwettbewerbs 2019  
 Düsseldorfer Symphoniker  
 Leitung: Hossein Pishkar  
 Aufnahme vom 22.9.2019 aus der Tonhalle Düsseldorf  
 Am Mikrofon: Sylvia Systemans  
 .....  
**22.00 Nachrichten**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.05 Das war der Tag**  
**23.30 Sportgespräch**  
**23.57 National- und Europahymne**



## Programmerläuterungen

### Mo 7. Okt

#### 21.05 Musik-Panorama

.....  
Neue Deutschlandfunk-Produktionen

FRANZ SCHUBERT

*Ouvertüre zur Oper ‚Fierrabras‘, D 796*

*Sinfonie Nr. 5 B-Dur, D 485*

*Sinfonie Nr. 1 D-Dur, D 82*

Kammerorchester Basel

Leitung: Heinz Holliger

Aufnahme vom Juni 2018 aus dem  
Landgasthof Riehen

Am Mikrophon: Johannes Jansen  
.....

Heinz Holliger blickt auf ein erfülltes Leben als Oboist, Komponist, Lehrer und Dirigent zurück. Einen Altmeister der Avantgarde könnte man ihn nennen. In diesem Jahr beging er seinen 80. Geburtstag und nutzte die Gelegenheit, einen Avantgardisten der Vergangenheit zu ehren: Franz Schubert. Holligers Gesamteinspielung der Schubert-Sinfonien mit dem Kammerorchester Basel ist eine Klangreise ohne Übergepäck. Streicher und Bläser entsprechen dem Standard des frühromantischen Orchesters, das Vibrato wird als kostbares Gut behandelt und äußerst sparsam eingesetzt. „Es wird nie dick, auch im größten Tutti nicht. Das ist mir sehr vorbildhaft für meine Art Musik zu machen.“ Die so geschaffene Transparenz bringt einen weiteren Aspekt zum Tragen: die Nähe zum Theater. Denn Schuberts Melodien, fügt Holliger hinzu, sind „wie Bühnenfiguren in ständig wechselnder Beleuchtung“.

### Di 8. Okt

#### 19.15 Das Feature

„... und wir sind unendlich verarmt“

Der vergessene SPD-Vorsitzende  
Hugo Haase

Von Karsten Krampitz

Regie: Wolfgang Rindfleisch

Deutschlandfunk 2019

Entscheidungen seiner nur sechswöchigen Amtszeit prägen das Land bis heute: der Achtstundentag, das Frauenwahlrecht, die Gewaltenteilung. Nach der Revolution im November 1918 stand Hugo Haase gleichberechtigt mit Friedrich Ebert an der Spitze der ersten republikanischen Regierung. 1919 erlag er den Folgen eines Anschlags. Den einen galt er als Parteipalter, den anderen als inkonsequenter Sozialpazifist. Friedrich Ebert

hatte ihm Treuebruch vorgeworfen. Während Haase im Reichstag 1916 eine Rede gegen den Krieg hielt, schrie Ebert: „Schamloser Kerl, frecher Halunke!“ Philipp Scheidemann beschimpfte den damaligen SPD-Vorsitzenden im Plenum als Drecksseele. Und Rosa Luxemburg, die in der Sozialdemokratie selbst Ziel heftiger Schmähungen geworden war, bezeichnete den Kreis um Hugo Haase gern als Sumpf. Dabei vertrat Hugo Haase, der langjährige SPD- und spätere USPD-Vorsitzende, ethische Werte – in seinem Leben und vor allem in der Politik: Bescheidenheit, Integrität, Opferbereitschaft für die Partei, internationale Solidarität und nicht zuletzt Toleranz gegenüber Andersdenkenden. Am 8. Oktober 1919 wurde Hugo Haase niedergeschossen. Vier Wochen später, am 7. November, verstarb er an den Folgen des Attentats.

#### 20.10 Hörspiel

Hundelebensberatung

Von Tom Heithoff

Komposition und Regie: der Autor  
Mit Dominik Stein, Lorenz Eberle,  
Christine Winkelvoss, Helmut  
Winkelvoss, Tom Heithoff

Autorenproduktion 2009/49'29

Diesseits und jenseits des Schreibtisches sitzen sie, die armen Hunde. Ein Hartz-IV-Empfänger (der arme Hund) bekommt als Eingliederungsmaßnahme einen Köter (auch das ein armer Hund) aufgedrückt. Leider hasst er die Viecher. Der Beamte vom Arbeitsamt (das ist jetzt schon der dritte arme Hund) muss die absurde Maßnahme rechtfertigen. Ein Hundepsychologe und eine Tierheimberaterin geben flankierende Auskünfte zum Thema. Und es wird klar: Unser Hundeleben wird erst durch die richtige Beratung richtig schlecht. Aus der Begründung der Jury Leipzig (mit Antje Vowinckel u.a.): „Heithoff gelingt es meisterlich, die innere Dynamik dieses unfreiwilligen Beratungsgesprächs zu etablieren und – im Gegensatz zu manch anderem Stück des Wettbewerbs – auch über 45 Minuten zu entfalten und zu variieren. Heithoff verteilt seine Sympathie nahezu gleich zwischen den beiden Protagonisten, versteckt sich nicht hinter sorgsam ventilierter Political Correctness, sondern spielt einfallreich und detailgenau mit landläufigen Vorbehalten und Klischees.“ Aus der Begründung der Jury Berlin (mit Jochen Meißner, Barbara Meerkötter, Alexander Schuhmacher u.a.): „Dass ein Klient, der es zu einer gewissen Meisterschaft in inhaltlichem Widerstand gebracht hat, es seinem Fallmanager nicht allzu einfach machen wird, ist der Treib-

stoff, der die Dialoge ins Absurde treibt, ohne im Bloß-Komischen, das lediglich auf Pointen aus ist, stecken zu bleiben. Die Genauigkeit in der Improvisation, sowie die Kommentare der Experten verleihen dem Stück einen hohen Grad an Plausibilität und Realismus ...“

#### 21.05 Jazz Live

.....  
Fred Hersch

Piano Solo

Aufnahme vom 12.5.2019 bei den  
Ludwigsburger Schlossfestspielen

Am Mikrophon: Karsten Mützelfeldt  
.....

Neben dem Trio ist das Solo-Konzert Fred Herschs bevorzugtes Format. Einer der weltweit besten Jazz-Pianisten präsentierte sich diesmal nicht im Club, sondern in einem außergewöhnlichen Ambiente, dem prachtvollen Ludwigsburger Residenzschloss. Fred Hersch spielte in jungen Jahren unter anderem mit Joe Henderson, Stan Getz, Art Farmer, Charlie Haden, Sonny Rollins und Toots Thielemans. Inzwischen konzentriert sich der heute 63-Jährige auf eigene Projekte und wird nach längerer krankheitsbedingter Pause international gefeiert. Bekannt für seine nuancenreiche Anschlagkultur, folgt er bei Solo-Auftritten einer wohlkalkulierten Dramaturgie: Auf einen Jazz-Standard folgt ein Joni-Mitchell-Song, ein Titel von Thelonious Monk und ein Stück seines Lieblingskomponisten Antonio Carlos Jobim. Immer wieder nachhaltigen Eindruck hinterlässt das Finale seiner Konzerte – so auch bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen: Am Ende spielte er ‚Valentine‘, Fred Herschs Hommage an die Liebe und das Leben – sowie eine unter die Haut gehende Interpretation von Billy Joels Pop-Ballade ‚And So It Goes‘.

#### 22.05 Musikszene

Liebende, Strategin, Rollenmodell

Clara Schumann zum

200. Geburtstag

Von Dagmar Penzlin

Nicht viele Frauen schafften es bisher auf einen Geldschein: Clara Schumanns Gesicht zierte den 100-Mark-Schein. Ergebnis auch ihrer eigenen Strategie, nicht vergessen zu werden: Als Nachlassverwalterin ihres Mannes Robert Schumann versah sie die Gesamtausgabe seiner Werke mit einem Doppelporträt von ihnen beiden. Clara Schumann verstand es, dank geschickter Selbstinszenierung den damals unüblichen Spagat zu meistern, Ehefrau und Mutter zu sein und zugleich ihre Karriere als international gefeierter Pianistin fortzusetzen und weiter zu entwickeln. Nach

dem frühen Tod von Robert Schumann tat sie dies eben als Alleinerziehende und Alleinverdienerin. Motor war stets die Musik – ihre Muttersprache, wie die Clara-Schumann-Forscherin Beatrix Borchard durch Auswertung neuer Quellen zu erzählen weiß. Das spiegelt sich in Borchards neuer Biografie und auch im neuen Museumskonzept des Schumann-Hauses Leipzig wider, das Borchard federführend entwickelt hat aus Anlass des 200. Geburtstags von Clara Schumann Mitte September.

## Mi 9. Okt

### 21.05 Querköpfe

*Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Dennis Kaupp und Jesko Friedrichs  
Bush-Piloten und erdowahnsinnige  
Sketches  
Von Achim Hahn

Sie nennen sich selbst ‚Sketchköpfe‘ und arbeiten seit über 15 Jahren als Comedy-Duo zusammen für diverse NDR-Satireformate: Dennis Kaupp und Jesko Friedrich. Vor allem ihre Satiren für ‚extra 3‘ haben sie auch überregional bekannt gemacht. Für ihre Kunst- und Kultfigur Johannes Schlüter, über dessen verrückte Berufe sie weit über 100 Filme gedreht haben, bekamen sie 2009 als ersten Fernsehpreis den Adolf-Grimme-Preis. Aber auch ihre visuell-politischen Musikparodien bekannter Pophits und Schlager hatten schon durchschlagenden Erfolg: Das Lied ‚Erdowio, Erdogan‘ über den türkischen Präsidenten z.B. wurde zum YouTube-Welterfolg und zog die sogenannte Böhmermann-Affäre nach sich. „Wir gelten rechtlich als Gesamtkunstwerk“, sagen sie von sich. Als solches sind sie Garanten für originelle und schräge, lustige und auch politisch ambitionierte Fernseh- und Internetunterhaltung.

### 22.05 Spielweisen

*Wortspiel – Das Musik-Gespräch*  
Der Sänger Áneas Humm und die Pianistin Renate Rohlfing stellen  
Edvard Griegs  
‚Sechs Lieder‘, op. 48 vor  
Aufnahme vom 28.9.2019 aus dem  
Großen Saal der Handelskammer  
Bremerhaven beim Musikfest Bremen  
Am Mikrophon: Christoph Schmitz

Der norwegische Komponist Edvard Grieg verehrte die deutsche Kultur, nicht nur die Musik der Klassik und Romantik, sondern auch die deutsche Lyrik. Walther von der Vogelweide, Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine, Ludwig Uhland und Emanuel Geibel waren ihm wohlbekannt. Grieg hatte in Leipzig studiert und war des Deutschen mächtig. Schon als junger Mann vertonte er

deutschsprachige Poesie und nahm sie sich auch noch einmal in einer späteren Schaffensphase vor – in den Jahren zwischen 1884 und 1889. Sechs Lieder sind es insgesamt, die Grieg in seinem Opus 48 zusammenstellte. Romantisch strömen die Melodien, schlicht ist oft der Gesang, mitunter halb gesprochen, Kirchentönen fließen ein, und manches erinnert an Klänge Robert Schumanns. Im Gespräch und mit vielen Musikbeispielen erkunden Áneas Humm und Renate Rohlfing die Atmosphären der Lieder und ihre kompositorische Gestalt. In der zweiten Sendungshälfte erklingen die sechs Lieder am Stück.

## Do 10. Okt

### 10.10 Marktplatz

Schnäppchen oder Risiko?  
PCs, Tablets oder Smartphones  
gebraucht kaufen  
Am Mikrophon: Manfred Kloiber  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de

Tablets und Smartphones sind nicht nur Gebrauchsgegenstände, sondern vor allem modische Trendprodukte. Deshalb kaufen sich viele Nutzer regelmäßig die neuesten Mobile-Computer, obwohl ihre vorhandenen Geräte noch einwandfrei funktionieren. Auch gewöhnliche PCs bleiben in vielen Fällen nicht lange im Besitz der Erstkäufer, da sie schon nach drei Jahren ausgewechselt werden, sobald sie steuerlich abgeschrieben sind. Das hat zu einem großen und vielfältigen Angebot an Gebraucht-IT geführt. Zahlreiche spezialisierte Händler und Aufarbeitungsfirmen bieten kostengünstige gebrauchte Smartphones, Tablets oder PCs zu günstigen Preisen an. Für viele Käufer eine gute Gelegenheit, für vergleichsweise wenig Geld hochwertige Markenprodukte zu erwerben – und dabei auch noch etwas für die Umwelt zu tun. Doch wie steht es um die Gewährleistung solcher Gebraucht-IT und was ist mit der Software-Ausstattung? Auf welche besonders sensiblen oder kurzlebigen Komponenten müssen Interessenten achten? Wie stellt man fest, ob bei mobilen Geräten der Akku noch in Ordnung ist? Manfred Kloiber beantwortet gemeinsam mit Expertinnen und Experten Ihre und unsere Fragen. Hörerfragen sind willkommen.

### 21.05 JazzFacts

Wärme, Klarheit, Perfektion  
Die australische Sängerin  
Kristin Berardi  
Von Harald Rehmann

Die Zahl der Jazzsängerinnen ist Legion, doch nur wenigen gelingt es, die Natürlichkeit des Ausdrucks und ein Gefühl für das musikalische Umfeld so gekonnt auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen, wie der Australierin Kristin Berardi. Erst erlernte sie das Spiel auf der Violine, dann griff sie zum Altsaxofon. Später, als Kristin Berardi ihr Talent als Vokalistin erkannte und weiter ausformte, halfen ihr die instrumentalen Studien wesentlich bei der Schaffung ihrer Kompositionen und Arrangements. Denn nicht allein die wunderbare, ganz unprätentiöse und doch höchst einnehmende Stimme der in Brisbane lebenden Sängerin zeichnet ihre Musik aus. Auch die praktische Umsetzung der Ideen, die Kristin Berardi sowohl für eigene Songs wie auch für die Neugestaltung von Jazzstandards hegt, zeugt von Sensibilität und schöpferischer Intelligenz. Kein Wunder, dass die sympathische Musikerin inzwischen zur Spitze der Jazzszene ihrer australischen Heimat zählt. Es lohnt sich zweifellos auch für das Musikpublikum unserer Hemisphäre, Kristin Berardi näher kennenzulernen.

### 22.05 Historische Aufnahmen

Aufbruch nach Kriegsende  
Das Mozart-Ensemble der  
Wiener Staatsoper  
Von Kirsten Liese

Innerhalb der 150-jährigen Geschichte der Wiener Staatsoper markiert die Nachkriegszeit von 1945 bis zur Wiedereröffnung des Hauses am Ring im Jahr 1955 ein bedeutendes Kapitel: In der Dekade etablierte Josef Krips einen von einem leichten, durchsichtigen, kammermusikalischen Klang geprägten Musizierstil mit den Wiener Philharmonikern, die er als Erster nach Kriegsende leitete. Er baute ein Sängerensemble auf, das für seine besondere Gesangs- und Spielkultur berühmt wurde. Aufgrund seiner jüdischen Herkunft war Krips der einzige österreichische Dirigent, der als politisch unbelastet galt und direkt wieder arbeiten durfte. Zu den Sängerinnen und Sängern, die er im Theater an der Wien, dem Ausweichquartier der ausgebombten Wiener Staatsoper, um sich versammelte, zählten Elisabeth Schwarzkopf, Sena Jurinac, Irmgard Seefried, Anton Dermota, Erich Kunz und Paul Schöffler. Sie alle stellten sich ebenso wie ihre Regisseure, darunter Alfred Jerger oder Oscar Fritz Schuh, trotz großer Entbehnungen mit Leidenschaft und eiserner Disziplin in den Dienst des Theaters. Die erste Aufführung konnte bereits am 1. Mai 1945 stattfinden. Gastspiele sollten das Ensemble dann zu den Salzburger Festspielen und an weitere bedeutende Bühnen weltweit führen.

## Fr 11. Okt

### 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

Theater- und Performancefestival  
Ruhrtriennale 2019

Kann Kunst Zukunft gestalten?

Von Susanne Luerweg

Kann man Zukunft lernen? Die Theaterperformance ‚Training for the future‘ versucht es zumindest. Interessierte sollen kollektiv Strategien entwickeln, wie sich unsere Zukunft aktiv gestalten lässt, anstatt sehenden Auges in die Katastrophe zu schlittern. An drei Tagen machen sich Künstlerinnen und Künstler, Theatermacherinnen und Theatermacher sowie alle, die Lust auf Aktivismus und Theater haben, fit für die Zukunft. Es wird zusammen getanzt und diskutiert. Über Patriarchat, Klimagerechtigkeit und gemeinschaftliche Führungssysteme. Getreu dem Motto ‚Machen statt reden‘ wollen der Künstler Jonas Staal und der Theatermacher Florian Malzacher zur aktiven Zukunftsgestaltung animieren. Kann das was bewirken oder bleibt diese Aktion gerade im Kontext eines Theaterfestivals bloße Hülle und Lippenbekenntnis? Und wo verläuft die Grenze zwischen Kunst und politischem Aktivismus? ‚Mikrokosmos‘-Reporterin Susanne Luerweg geht diesen Fragen auf den Grund und macht im Rahmen der Performance mit beim Training für die Zukunft.

### 20.10 Das Feature

Gewebte Geschichte(n)

Die Textilkünstlerin Hannah Ryggen

Von Marietta Schwarz

Deutschlandfunk 2019

Bei der schwedisch-norwegischen Künstlerin Hannah Ryggen kommt einiges zusammen, was sie momentan für den Kunstbetrieb interessant macht: Sie war Autodidaktin, Selbstversorgerin und die erste Frau in Norwegen, die das Weben politisch auflud. Bei den Terroranschlägen von Anders Breivik in Oslo 2011 wurde im Regierungsgebäude auch ein Wandteppich beschädigt: „We’re living on a star“, ein Werk der 1970 verstorbenen Künstlerin Hannah Ryggen. Es ist eine Ironie der Geschichte, dass ausgerechnet diese Künstlerin Zeit ihres Lebens gegen den Faschismus anwebte. Ihre Tapissereien widmen sich, schon bevor Norwegen von den Deutschen besetzt wird, dunklen Kapiteln der Weltgeschichte und muten dabei wie moderne Comics an. Hannah Ryggen lebte abgeschieden und als Selbstversorgerin auf einer kleinen Insel nahe Trondheim. Das Weben, Spinnen und Färben brachte sie sich selbst bei. Zeitungen und Radio waren ihre Informations- und Inspirationsquelle. Was sie hörte und las, fügte sich am Webstuhl zu monumentalen Collagen, in denen sich Volkskunst, Moderne und politischer Aktivismus

mischen. Jetzt, fast 50 Jahre nach ihrem Tod, wird Hannah Ryggen weltweit wiederentdeckt. Das passt zu einem Zeitgeist und Kunstmarkt, die sich auf vergessene Frauen, Textilkunst und traditionelle Techniken stürzen. Aber es steckt mehr dahinter.

### 21.05 On Stage

.....

Geschichtenerzähler mit Groove

Afro Blues Project feat.

Randolph Matthews

Aufnahme vom 9.6.2019 beim

Bluesfestival Schöppingen

Am Mikrofon: Tim Schauen

.....

2012 trafen sich die drei Musiker zum ersten Mal und merkten: Ihr völlig unterschiedlicher musikalischer Hintergrund wird gemeinsam besonders spannend. Bei Blues-Jams im legendären Londoner Club Session sang der Brite Randolph Mathews mit gewaltiger Stimme und ebensolchem Charisma, die beiden Italiener Pablo Leoni am Schlagzeug und Alessandro Diaferio an der Gitarre begleiteten ihn – und eröffneten eine eigene Blueswelt voller Slapstick und Klasse – auch bei ihrem Auftritt beim Bluesfestival Schöppingen: Randolph Matthews erzählte und sang erlebte und erfundene Geschichten.

Bär mit seinen Anschuldigungen nichts ausrichten. Dem Verfolger bleibt nichts anderes übrig, als sich mit Igor auf dem Passagierdampfer Vulkano einzuschiffen, der zwischen Amerika und Europa verkehrt. Was Bär noch nicht weiß: Auch Igors Geliebte Maggy ist mit an Bord.

### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon:

Die Jazzsängerin Elina Duni

Mal mit fragiler, mal mit beschwörender Stimme interpretiert sie Jazz, World Music, Blues. Erstaunlich sind die vielen Sprachen, in denen sie singt. Überlieferte Texte aus dem Kosovo und Armenien trägt Elina Duni mit derselben Erzähkraft vor wie Chansons von Jacques Brel. Die Jazzsängerin stammt aus Tirana, lebt seit ihrer Kindheit in der Schweiz und steht als Solistin und mit verschiedenen Formationen weltweit auf der Bühne. Die Tochter eines Regisseurs und einer Schriftstellerin studierte an der Hochschule für Künste in Bern. In ‚Klassik-Pop-et cetera‘ ehrt sie die Beatles, die sie als Kind stets auf dem Walkman begleiteten, und auch die Musik des Jazz-Kontrabassisten Charlie Haden, der sie als Jugendliche stark beeinflusste. Später faszinierte sie besonders der brasilianische Sänger und Komponist João Gilberto, dessen Stimme sie wie einen guten Bordeaux empfindet.

## Sa 12. Okt

### 0.05 Mitternachtskrimi

Die Jagd nach dem Täter (15):

Hochzeit mit dem Tode

Von Heinz van Nouhuys

Regie: S.O. Wagner

Mit Josef Dahmen, Erwin Linder, Doris

Masjos, Mita von Ahlefeld, Heinz Piper,

Helmuth Peine, Wolfgang Schwarz,

Karlheinz Möhle, Heinz Dunkhase,

Marga Maasberg

NWDR 1957/31‘ (mono)

Seit vielen Jahren folgt der Österreicher Herbert Bär seinem Ex-Schwager, dem Jugoslawen Igor Podansk, durch die Welt: 1945 Wien, dann Paris, London, Kopenhagen – und jetzt New York. Bär ist von der Idee besessen, dass seine Schwester nicht einfach verschwunden ist – wie Igors dritte Ehefrau –, sondern von dem Heiratsschwindler mit den ständig wechselnden Namen umgebracht wurde. Bär will ihn endlich hinter Schloss und Riegel bringen, bevor er noch weiteren Frauen Schaden zufügt. Igor hat nämlich soeben wieder geheiratet. Linda ist seine siebte Ehefrau – wenn Bär auf dem Laufenden ist. Da das New Yorker FBI ohne Beweise oder ausdrückliches Ersuchen von Interpol in Paris keine Handhabe gegen Podansk hat, kann

### 11.05 Gesichter Europas

Leere Gefängnisse, mächtige Staats-

anwälte – Justiz in den Niederlanden

Mit Reportagen von

Kerstin Schweighöfer

In den Niederlanden sind viele Gefängnisse überflüssig geworden. Viele stehen leer, weil es zu wenige Häftlinge gibt. Das liegt an dem Rückgang der Kriminalität, aber auch an neuen Wegen im Strafvollzug. Richter verhängen nicht automatisch Haftstrafen, sondern suchen nach Alternativen. Auch Staatsanwälte besitzen einen größeren Handlungsspielraum. Davon können Minderjährige profitieren, die bei einem Vergehen nicht unbedingt gleich mit dem Strafrecht in Berührung kommen. Keine Gnade jedoch gibt es bei einer lebenslangen Haft. Wer die Höchststrafe bekommt, bleibt für den Rest seines Lebens hinter Gittern.

### 20.05 Hörspiel

Dummrüm  
Hörspiel von Tom Heithoff  
Regie und Ton: der Autor  
Mit Urs Stämpfli, Rolf Hürter, Wulff Winkelvoss, Karine Winkelvoss, Vinzenz Weidner, Ulrike Rindt, Katharina Weidner, Christine Winkelvoss, Christine Möller, Helmut Winkelvoss, Claus-J. Effenberger, Thomas Schumacher, Mia Frimmer, Jan Hennings, Sarah Heithoff, Tom Heithoff  
Komposition: Tom Heithoff  
Christoph Collenberg, Saxofon  
Autorenproduktion 2018/54'30

Das Dummrümstehen beginnt, wenn das Warten zu Ende ist. Ein Plädoyer gegen den Effizienzwahn. Die Aktiven, die Vorlauten, die Effizienten – sie haben in unserer Welt das Sagen. Doch was ist mit denen, die ganz (selbst-)bewusst langsam machen? Die einfach dummrümstehen – vorm Club, im Museum, am Kiosk, im Büro. Das Dummrümstehen beginnt, wenn das Warten zu Ende ist. Wenn vom Warten nichts mehr erwartet wird. Time-Management und Optimierungswahn haben es zwar an den Rand gedrängt, aber dort kann das Dummrümstehen richtig gut gedeihen. Und es sieht – beim Angeln zum Beispiel – auch noch ziemlich gut aus.

### 22.05 Atelier neuer Musik

Was mischt der sich ein?  
Der Wahl-Berliner Walter Zimmermann über sein Dorfleben in der Metropole  
Von Martina Brandorff

Touristenhighlight und Partymetropole – der ‚Wrangelkiez‘ in Berlin hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Der Komponist Walter Zimmermann lebt dort seit 1993 und beobachtet den Wandel mit Gelassenheit. „Besser eine multizentrale als eine zentralistische Kultur“, findet Zimmermann, der das Berliner Kiezleben mit seinem Geburtsort Schwabach in Mittelfranken vergleicht. Seine unersättliche Neugier hatte Zimmermann in den 70er-Jahren in die USA geführt, wo er John Cage, Morton Feldman und viele weitere Größen der zeitgenössischen Musikszene persönlich aufgesucht hatte. Das Dörfliche sowie das Erkunden des zunächst Unbekannten spielen in Zimmermanns Kompositionen eine zentrale Rolle. Dennoch lässt sich seine Musik weder verorten noch kategorisieren. Autorin Martina Brandorff hat ausführlich mit ihm darüber gesprochen.

### 23.05 Lange Nacht

Nicht nur Fjord und Fjell  
Eine Lange Nacht der norwegischen Literatur  
Mit Mona Høvring, Helga Flatland, Roy Jacobsen, Erik Fosnes Hansen u.a.  
Moderation: Hinrich Schmidt-Henkel  
Regie: Monika Künzel  
Aufnahme vom 11.10.2019 im Comedia Theater, Köln

Norwegen ist ein Land großer Literatur, von Klassikern wie Henrik Ibsen und Knut Hamsun bis hin zu aktuellen Bestsellerautorinnen und -autoren wie Karl Ove Knausgård, Maja Lunde oder Jo Nesbø. Natürlich geht es viel um Fjord und Fjell, um die beeindruckende Landschaft und das Alltagsleben in einem Land, das binnen weniger Jahrzehnte von einer armen Agrargesellschaft zu einer der reichsten Nationen der Erde wurde. Bei der ‚Langen Nacht‘, die dem Gastland Norwegen auf der Frankfurter Buchmesse gewidmet ist, zeigt sich die enorme Bandbreite der Literatur dieses Landes, in dem 82 Prozent der Bevölkerung mindestens ein Buch pro Jahr kaufen. Für die rund fünf Millionen Einwohner gibt es 438 Verlagshäuser und 550 Buchhandlungen. So mag Erik Fosnes Hansens Roman ‚Ein Hummerleben‘ in einem norwegischen Gebirgshotel spielen, doch zeigt er vor diesem Hintergrund typische gesellschaftliche Entwicklungen des 20. Jahrhunderts auf. Und Mona Høvring spricht in ihrem Buch ‚Alles, was helfen könnte‘ über eine kleine Familie, doch ihre Themen sind universell. Roy Jacobsens Insel-Saga hingegen spürt dem Leben und Fragen der Schuld und Kollaboration im Nachkriegs-Norwegen nach. Der Blick der norwegischen Autorinnen und Autoren ist ein sehr zeitgenössischer und internationaler – in der öffentlichen ‚Langen Nacht‘ im Kölner Theater Comedia.

## So 13. Okt

### 9.30 Essay und Diskurs

Kritik im Zeitalter der Digitalisierung  
Zum Verhältnis von Künsten und Medien  
Von Mercedes Bunz und Corina Caduff

Kulturrezeption findet im Internet statt, jeder hat eine Stimme, auch der Laie ist ein eigenmächtig auftretender Rezipient. In der Praxis der Kritik spielen numerische Bewertungssysteme und die von Suchmaschinen angelegte Logik eine große Rolle. „Der zeitgenössische Kulturpublizist tritt als Diskursproduzent und als Weitererzähler flüchtiger Wahrnehmung auf“, schreibt Ruedi Widmer im Buch ‚Laienherrschaft‘ im Jahr 2014, oder einfach nur als subjektiver Leser mit Meinung. Eine etablierte Autorität der Meinung über

Literatur, Musik, Kunst existiert nicht mehr, jedenfalls nicht mehr allein. Geltung ist relativ, je nach Filter oder Blase. Die Geschichte der Medien im Sinne der Eigenlogik medialer Hardware wurde von Friedrich Kittler als prägend für die Diskursgeschichte beschrieben. Inspiriert davon lassen sich vergangene und gegenwärtige Kritikverständnisse vor dem Hintergrund der Digitalisierung beschreiben: als eine in der Software von Suchmaschinen angelegte Logik, welche die Praxis der Kritik im Zeitalter der Digitalisierung als eine heitere oder affirmative besonders stark beeinflusst, schreibt Mercedes Bunz in ihrem Essay. Aufmerksamkeit ist in der Mediengesellschaft eine omnipräsente und zugleich bedrohte Ressource, um die heute hart gerungen wird. Im künstlerischen Bereich ist der Wunsch nach Aufmerksamkeit und Anerkennung seit jeher zentral: Künstlerinnen und Künstler schreiben sich in der Regel mit Leib und Seele in ihre Werke ein und identifizieren sich stark mit diesen, was einen hohen Bedarf nach anerkennenden Worten mit sich bringt. Das digitale Medienzeitalter hat nun aber numerische Bewertungssysteme sowie Rankings ohne Ende hervorgebracht, die das inhaltliche Argument ersetzen. Dieser mediale Umbruch stellt das künstlerische Bewusstsein vor neue Herausforderungen, stellt Corina Caduff in ihrem Essay dar. Mercedes Bunz, Kulturwissenschaftlerin und Journalistin, schreibt über das Internet und Digitale Medien. Sie war u.a. tätig für Tagesspiegel, Spiegel Online, DeBug, Telepolis, Guardian u.a. Seit 2018 ist sie Senior Lecturer in Digital Societies am King's College London. Corina Caduff, Vizerektorin sowie Literatur- und Kulturwissenschaftlerin an der Hochschule der Künste Bern. Neben Regie- und Dramaturgieassistenzen am Theater war sie Redakteurin bei Radio DRS 2, Gastprofessorin, Privatdozentin und Gastwissenschaftlerin u.a. in Zürich, Berlin, Wien.

### 15.05 Rock et cetera

Die Rock-Revolutzer  
Das Musikerkollektiv New Model Army  
Von Marcel Anders

Sie sind eine der engagiertesten Polit-Rock-Bands und eine Bank in Sachen Konstanz: Seit 39 Jahren steht die englische Band New Model Army aus Bradford für ihren charakteristischen Sound zwischen Folk und Post-Punk, für bissige Texte sowie für einen Dienstleistungsanspruch, der seinesgleichen sucht. Das Musikerkollektiv um Mastermind Justin Sullivan – zugleich das einzige verbliebene Gründungsmitglied – ist fast so etwas wie das energetische, englische Gegenstück zu den kalifornischen Grateful Dead: Die Band verfügt über eine treue, reisefreudige Anhängerschaft und bringt ihre Alben in Eigenregie heraus. Die Briten setzen auf Bodenständigkeit, Werte und klare Worte. Mit ‚From



Here' haben sie im August ihr 15. Studioalbum herausgebracht – und sind von Oktober bis Ende Dezember auf einer weiteren, umfangreichen Europa-Tournee.

#### 20.05 Freistil

Zukunftsmusik

Wie die Musik von Morgen heute klingt  
Von Olaf Karnik und Volker Zander

Regie: Thomas Wolfertz

Deutschlandfunk 2016

Das 20. Jahrhundert war voll von musikalischen Zukunftsvisionen: Der italienische Futurismus imaginierte eine Musik der Zukunft aus Lärm und Maschinenklängen, in der Neuen Musik oder in der französischen Avantgarde-Elektronik kreierte man Klangsprachen für das 21. Jahrhundert. Was ist von diesem Spirit übrig geblieben? Musikalische Zukunft hat etwas mit neuen Formen von Harmonie und Dissonanz zu tun, aber auch mit neuen Technologien und neuen Klängen aus der Umgebung des Alltags und deren Entfaltung. Im afro-futuristischen Jazz eines Sun Ra, bei Kraftwerk und im Krautrock oder im Falle von Detroit Techno und Drum & Bass war die Zukunft das Maß aller musikalischen Dinge. Welche Zukünfte werden heute klanglich und programmatisch heraufbeschworen? Welche Zukunftsentwürfe sind eingetreten, welche haben sich erledigt? Kann man immer innovativ sein oder ist irgendwann alles schon einmal da gewesen und wird nur wieder neu kombiniert? Was eigentlich ist Zukunftsmusik? Das Feature ist ein Streifzug durch die Geschichte und Gegenwart von Zukunftsmusik und ihrer soundästhetischen Entwürfe.

Posaune und Tuba ist der internationale Wettbewerb in diesem Jahr ausgeschrieben. Immer noch eine Männerdomäne. Doch auch hier scheint der Bann gebrochen. 2016 hatte sich eine Frau gegen alle Mitstreiter als erste Preisträgerin durchgesetzt: die Posaunistin Louise Pollock. Wer in diesem Jahr das Rennen macht, zeigt sich beim Preisträgerkonzert in der Tonhalle Düsseldorf mit virtuoson Konzerten von Böhme, Grøndahl und Bozza.

#### 21.05 Konzertdokument der Woche

.....  
*Internationaler*

*Aeolus Bläserwettbewerb 2019*

OSKAR BÖHME

*Konzert für Trompete und*

*Orchester f-Moll, op. 18*

LAUNY GRØNDAHL

*Concerto für Posaune und Orchester*

EUGÈNE BOZZA

*Concertino für Tuba und Orchester*

Preisträger des

Aeolus Bläserwettbewerbs 2019

Düsseldorfer Symphoniker

Leitung Hossein Pishkar

Aufnahme vom 22.9.2019 aus der

Tonhalle Düsseldorf

Am Mikrophon: Sylvia Systemans

.....  
Der Bann scheint gebrochen. Zum ersten Mal in der Geschichte des Aeolus-Bläserwettbewerbs übernimmt eine Frau den Jury-Vorsitz: die polnische Dirigentin Ewa Strusinska. Die Jury ist gewohnt fachkompetent und prominent besetzt. Mit geschulten Ohren entscheidet sie, wer von den 140 Teilnehmern nach schweißtreibenden Wettbewerbsrunden schließlich im Finale überzeugt. Für Trompete,